

BUCHVORSTELLUNG

Post-Oil City – Die Stadt von morgen

von Klaus Oberzig

Bibliographische Angaben



politische ökologie 124
Post-Oil City – Die Stadt von morgen

oekom verlag, München
März 2011
145 Seiten
Preis 16,90 Euro
ISBN-13: 978-3-86581-255-1

<http://www.oekom.de/zeitschriften/politische-oekologie.html>

Die Hälfte der Erdbevölkerung ist inzwischen zu Stadtbewohnern mutiert, eine Entwicklung, die noch lange kein Ende gefunden hat. Die Städte, allen voran die Millionenmetropolen, galten lange Zeit als Inbegriff und Hauptverursacher der Schwierigkeiten, die uns der Klimawandel, sowie die zur Neige gehenden Ölvorräte und Ressourcen bereiten. Sie schienen die ökologischen Monster mit einem immensen Verbrauch an Energie, Rohstoffen und Fläche, mit einem gewaltigen Schadstoffausstoß, mit unendlichen Verkehrslawinen, Abwasserströmen und stinkenden Müllbergen zu sein.

Doch diese Verteufelung der städtischen Ballungsräume bricht mehr und mehr auf. Es macht sich, wenn auch zaghaft, die Erkenntnis breit, dass Städte auch „Möglichkeitenräume einer nachhaltigen

Zukunft“ sein können. Denn bereits heute finden hier soziale, wirtschaftliche und ökologische Entwicklungen statt, die sich bewusst den Herausforderungen des postfossilen Zeitalters stellen. Die Stadt von morgen, die „Post-Oil City“, lautet die optimistische Perspektive, hat engagierte Menschen und energieautarke Gebäude, sie zählt die Verkehrsströme und räumt der Natur einen bedeutsamen Platz ein. Schon längst laufen unter Architekten, Stadt- und Verkehrsplanerinnen, aber auch Politikern die Diskussionen, wie das System Stadt unter regenerativen Vorzeichen neu zu definieren sei.

In der neuen Ausgabe (Nr. 124) der vom oekom verlag herausgegebenen Reihe Politische Ökologie (Zeitschrift für Querdenker und Vordenkerinnen), beschreiben die unterschiedlichsten Autoren ihre Beobachtungen, wie bereits die heutige Peak-Oil City ihr Antlitz verändert. Städte waren und sind gesellschaftliche Laboratorien, in denen soziale, wirtschaftliche und ökologische Veränderungen ihren Ausgangspunkt nehmen. Die Autoren „schauen sich auf den verschiedenen Baustellen der Post-Oil City um“. Das geht vom Urban Gardening, über die Zukunft von Gewerbegebieten bis zur Frage, wie Menschen sich die Straßen in der Stadt wieder zurückerobern können.

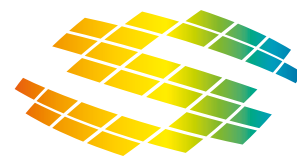
Dabei wird deutlich, dass nachhaltige Stadtentwicklung und gesellschaftliche Veränderungen Hand in Hand gehen müssen und dass sie nicht ohne politische Rahmensetzungen auskommen. So entsteht nicht nur eine Vision, wie die Menschen in der Stadt von morgen leben – sie muss kreativ, bunt, regenerativ und lebenswert sein – sondern eine optimistische Perspektive für die Post-Oil City und die Einsicht, dass sich die Zukunft der Menschheit maßgeblich in der Stadt entscheidet.

ZUM AUTOR:

► Klaus Oberzig

ist Wissenschaftsjournalist in Berlin
oberzig@scienz.com

TECHNOLOGIE.
DESIGN.
UMWELT.



Bauhaus.SOLAR

4. Internationaler Kongress
8. – 9. November 2011
Messe Erfurt

Anmeldung unter:
www.bauhaus-solar.de

Keynote Speaker

KAI-UWE BERGMANN, BIG Kopenhagen –
DAVID COOK, Behnisch Architekten – DR.
HEIDE SCHUSTER, THOMAS THÜMLER,
WSGreenTechnologies GmbH – PROF.
JOSEPH WHEELER, Virginia Polytechnic
Institute and State University – PETER-M.
FRIEMERT, IBA Hamburg

VERANSTALTUNGSTIPPS

Renexpo

Vom 22. – 25. September 2011 findet zum 12. Mal die Renexpo statt. Sie steht dieses Jahr ganz im Zeichen der Energiewende. Die internationale Fachmesse mit Fachkongress informiert über alle Themen einer nachhaltigen und intelligenten Energieversorgung und –nutzung.



Auf der Energiefachmesse präsentieren die knapp 350 Aussteller einen umfassenden Überblick über die neuesten Entwicklungen zum Thema regenerative Energieversorgung, intelligente Energieverteilung und effiziente Energieverwendung. Auch in diesem Jahr treffen sich wieder über 14.000 Entscheidungsträger, Investoren und Multiplikatoren aus ganz Europa. Zum Kongress werden über 1.000 Teilnehmer erwartet. Die Topthemen der diesjährigen Veranstaltung sind unter anderem Mini- und Mikro-Kraft-Wärme-Kopplung, Holzenergie mit Holzvergasung und Kurzumtriebs-plantagen, große Wärmepumpen und Mikrowärmenetze sowie zukunftsfähige Stromnetze.

Fachtagungen runden das Programm ab: So findet u.a., die „5. Fachtagung Dezentrale Mini- und Mikro-Kraft-Wärme-Kopplung“, die „7. Fachtagung kleine und mittlere Holzvergasung“, der Fachkongress „Zukunftsfähige Stromnetze“, die Fachtagung „Groß-Wärmepumpen und Wärmenetze“ und der Kongress „P3 Photovoltaik Praxis für Profis“ statt.

Die DGS ist Medienpartner der Renexpo.

www.renexpo.de

Hamburger PV-Expertenforum

Am 11. November 2011 findet an der HAW Hamburg in der Aula Berliner Tor 21 das zweite Hamburger PV-Expertenforum mit Fachvorträgen und Expertengesprächen statt. Die Veranstaltung findet im Rahmen der 6. Woche der Energie statt.

Die Photovoltaik hat in dem letzten Jahr einen rasanten Ausbau in Deutschland und in vielen anderen Ländern erlebt. Hamburger Unternehmen sind von F&E über Planung und Projektrealisierung bis zur Finanzierung daran beteiligt. An den Hamburger Hochschulen und natürlich auch an der HAW Hamburg ist die Photovoltaik in der Lehre, in Projekten und in der Forschung präsent.

Das Forum wendet sich an Fachleute aus der Photovoltaik-Branche sowie an Entscheider/-innen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Interessierte Studierende und Einsteiger sind ebenso herzlich willkommen. Es erwarten Sie: Fachvorträge und -diskussionen, Networking und Expertengespräche und Posterpräsentation zu verschiedenen Projekten.

Das Forum wendet sich an Fachleute aus der Photovoltaik-Branche sowie an Entscheider/-innen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Interessierte Studierende und Einsteiger sind ebenso herzlich willkommen.

Es erwarten Sie: Fachvorträge und -diskussionen, Networking und Expertengespräche und Posterpräsentation zu verschiedenen Projekten.

Der DGS LV Hamburg/
Schleswig-Holstein ist
Partner des
Expertenforums



Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
International Solar Energy Society, German Section

www.haw-hamburg.de/14817.html

Konferenz Organische Photovoltaik

Am 21. September findet in Würzburg die zweite internationale Konferenz „Organische Photovoltaik“ mit Fachausstellung statt.

Experten bescheinigen der sogenannten „gedruckten Photovoltaik“ enormes wirtschaftliches Potenzial: Die dünnen Kunststoffmodule sind leicht, biegsam und in beliebigen Farbtönen kostengünstig mit konventionellen Drucktechnologien im großindustriellen Maßstab produzierbar. Damit eröffnen sich vollkommen neue Anwendungen in Industrie- und Consumerprodukten – von aufrollbaren Ladestationen für mobile Elektrogeräte über stromerzeugende Fahrzeugdächer bis hin zu beschichteten Gebäudeverkleidungen. Industrie- und Privatgebäude gelten als größte Energieverbraucher – für organische Photovoltaikmodule ein besonders interessantes Einsatzfeld.

Ziel der 2. internationalen Konferenz „Organische Photovoltaik“ ist, die neuesten Entwicklungen zu präsentieren und den rund 250 erwarteten Teilnehmern aus Wirtschaft und Wissenschaft eine Plattform für den Anstoß gemeinsamer Kooperationsprojekte zu bieten. Entwicklungsbedarf besteht bei den aktiven und passiven Materialien, bei der Modularchitektur und bei den Herstellungsverfahren. Diese Herausforderungen können nur durch branchen- und technologieübergreifende Kooperationen gelöst werden.

Zielgruppe: Experten der Photovoltaikbranche, Vertreter von Unternehmen und Forschungseinrichtungen aber auch Produktmanager, Architekten und Stadtplaner.



www.bayern-innovativ.de/organischepv2011

Solarthermie – Heizen und Kühlen mit der Sonne

Am 27. und 28. September 2011 findet in Ludwigsburg die vierte VDI-Fachtagung „Solarthermie – Heizen und Kühlen mit der Sonne“ statt.

Der bevorstehende Umbau der Energiesysteme muss neben dem Strom auch die Wärme berücksichtigen, denn 54 Prozent des Endenergieverbrauchs werden heute für die Wärmeversorgung aufgewendet. Die Solarwärme wird künftig eine zentrale Rolle spielen, da sie unter den erneuerbaren Wärmetechnologien große Entwicklungspotenziale aufweist. Die Fachtagung stellt vorhandene Systemlösungen vor und diskutiert neue Entwicklungen.

Auf dem Tagungsprogramm stehen technologische Entwicklungen bei thermischen Solaranlagen, deren Komponenten und Systemen sowie innovative Anlagenkonzepte für Neubau und Bestandsgebäude. Erfahrungen bei Projektierung, Installation und Betrieb großer solarthermischer Anlagen werden ebenso behandelt wie Methoden und Verfahren zur Funktionskontrolle und Ertragsbewertung. Weitere Themen sind die Solare Kühlung in Büro- in Gewerbegebäuden, Anwendungsbereiche der Solaren Prozesswärme, Thermische Speicher und Solarhäuser mit mehr als 50 Prozent solarer Deckung.

Die Fachtagung „Solarthermie 2011“ wendet sich an Planer, Hersteller, Wohnungsbauträger, Energieversorger sowie Interessierte der Technischen Gebäudeausrüstung und Energietechnik.



www.vdi.de/solarthermie



***Stellen Sie sich vor,
ein Unternehmen
könnte die Sonne heller
scheinen lassen.***

Suntech kann das.



DER EXAKT GLEICHE SONNENSTRAHL erzeugt in unseren Modulen einfach mehr Sonnenenergie. Das war schon immer so, aber jetzt ist der Unterschied so groß wie nie. Das liegt z.B. daran, dass wir die Anfangsdegradation von vornherein einkalkulieren, und daran, dass unsere Kunden dank positiver Leistungstoleranz mehr Leistung bekommen, als sie bezahlt haben. Zusammen führen alle Faktoren bei unseren Modulen dazu, dass der Energieertrag im Vergleich zu vorher um bis zu 5% steigt. Es gibt unter der Sonne nicht viele Module, die so viel leisten. www.suntech-power.com/b2b/de

 **SUNTECH**
Solar powering a green future™